

Kleine Anfrage 977

des Abgeordneten Brandner (AfD)

Geheime IS-Dokumente über deutsche Kämpfer aufgetaucht: Auswirkungen auf die Strafverfolgung durch Thüringer Behörden?

Mehreren deutschen Medien liegen geheime Dokumente des sogenannten "Islamischen Staates" (IS) vor, die umfangreiche Angaben zu den aus Deutschland eingereisten Kämpfern enthalten (unter anderem Informationen zu Ausbildung und Kampferfahrung, Einsatzzweck). "Aus den Unterlagen ergibt sich auch, welche Deutschen beim IS offenbar über besonderen Einfluss verfügen und für neue Rekruten als 'Bürgen' agieren."* Die Dokumente sollen nun bei der Strafverfolgung von zurückgekehrten IS-Kämpfern genutzt werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Liegen der Landesregierung die in der Begründung angeführten Dokumente vor? Wenn ja, bis wann wird der Auswertungsprozess der Dokumente bei den Thüringer Strafverfolgungsbehörden voraussichtlich abgeschlossen sein und was erwartet die Landesregierung als Ergebnis von der Auswertung der Dokumente?
2. Wie viele Ermittlungsverfahren wegen Gründung, Unterstützung oder Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung (§§ 129a, 129b Strafgesetzbuch) wurden in Thüringen seit dem Jahr 2010 eingeleitet (bitte nach Hintergrund - links, rechts, islamistisch - und Jahren aufschlüsseln)?
3. Welcher Verfahrensabschluss lag in den Verfahren aus Frage 2 jeweils vor?
4. In wie vielen Fällen wurden dem Thüringer Verfassungsschutz seit dem 1. Juli 2014 durch Asylbewerber, Flüchtlinge und/oder Dritte Hinweise auf islamistische Bestrebungen mitgeteilt?

Brandner

Endnote:

* Vergleiche <http://www.tagesschau.de/inland/is-straftverfolgung-101.html>.